

1. Standort

(bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):

1.1. Bezeichnung des Standorts: **Wilhelm Bötzel GmbH & Co. KG**
 1.2. Straße: **Hafenstr. 5-15**
 1.3. Staat: **Deutschland**
 Bundesland: **NRW**
 Postleitzahl: **44653**
 Ort: **Herne**

2. Zertifizierte Tätigkeiten

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandelns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- 2.1. **Sammeln** Kennnummer nach § 28 NachwV:
 2.1.1. nur deutschlandweit
 2.1.2. weltweit
- 2.2. **Befördern** Kennnummer nach § 28 NachwV:
 2.2.1. nur deutschlandweit
 2.2.2. weltweit
- 2.3. **Lagern** Kennnummer nach § 28 NachwV: **Entsorger-Nr. E91697424**
 2.3.1. zwecks Verwertung (Nr.2.5) **Erzeuger-Nr. E91604140**
 2.3.2. zwecks Beseitigung (Nr.2.6)
- 2.4. **Behandeln** Kennnummer nach § 28 NachwV:
 2.4.1. zwecks Verwertung (Nr.2.5)
 2.4.2. zwecks Beseitigung (Nr.2.6)
- 2.5. **Verwerten** Kennnummer nach § 28 NachwV:
 vorbereitend
 abschließend
 2.5.1. Vorbereitung zur Wiederverwendung
 2.5.2. Recycling
 2.5.3. sonstige Verwertung
- 2.6. **Beseitigen** Kennnummer nach § 28 NachwV:
 vorbereitend
 abschließend
- 2.7. **Handeln** Kennnummer nach § 28 NachwV:
 2.7.1. nur deutschlandweit
 2.7.2. weltweit
- 2.8. **Makeln** Kennnummer nach § 28 NachwV:
 2.8.1. nur deutschlandweit
 2.8.2. weltweit

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten, insbesondere der Anlagentechnik:

(bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen)

Lagerung von Abfällen

Anlagentyp gemäß Anhang zur 4. BImSchV:

Anlage Ziffer 8.12.3.1, 8.11.2.2, 8.12.1.2 und 8.15.3

3.1. Nur bei zertifizierter Erstbehandlung im Sinne des § 21 ElektroG: n.z.
 Die Einhaltung der Anforderungen des ElektroG wurde geprüft und die Anlage gilt als zertifizierte Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG

3.2. Nur bei anerkannten Erstbehandlungsanlagen im Sinne des § 2 Absatz 2 AltfahrzeugV: n.z.
 Die Einhaltung der Anforderungen der AltfahrzeugV wurde geprüft, Anlage gilt als
 3.2.1. Annahmestelle.
 3.2.2. Rücknahmestelle.
 3.2.3. Demontagebetrieb.
 3.2.4. Schredderanlage.
 3.2.5. Sonstige Anlage zur weiteren Behandlung.

Anlage 5 zum Zertifikat mit der Nummer: 124202-2012-OTH-GER-MURL
zur Tätigkeit: Lagern von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen
Name des Entsorgungsbetriebes: Wilhelm Bötzel GmbH & Co. KG

4. **Abfallarten nach Anhang zur AVV:**
- 4.1. alle Abfallarten
 - 4.2. alle nicht gefährlichen Abfälle
 - 4.3. alle gefährlichen Abfälle
 - 4.4. bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/ Bemerkungen
03 03 07	mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen	Die gefährlichen Abfälle dürfen insgesamt kleiner 50 t gelagert und täglich weniger als 10 t angenommen werden
03 03 08	Abfälle aus dem Sortieren von Papier und Pappe für das Recycling	
15 01 10*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	
16 06 01*	Bleibatterien	
16 08 07*	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	
17 04 09*	Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	
17 04 10*	Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	
19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	
20 01 33*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	